

Kühlflüssigkeitsverlust über Motor?

Post by "RAZ" of Jan 8th 2009, 11:45 pm

Hi,

bei der Verbrauchsmenge 2l/egal wie viel Kilometer Kühlwassers brauchst du eigentlich gar nichts mehr zu checken. Da ist der Riß drin (höchste Wahrscheinlichkeit/+weißer Rauch= Gewiss). Es gilt nun durch Entfernen des Zylinderkopfs die Stelle zu lokalisieren. Gibt ja nur die drei Versager: Zylinderkopf/Dichtfläche, Zylinderkopfdichtung und Zylinderblock/Dichtfläche.

Falls du dich bis dahin vorarbeitest und sämtliche Dichtflächen begutachtest und du kein(e) - wo eins ist auch der zweite nicht weit fern - Risse auf anhieb siehst, besorg dir n Set für Farbeindringverfahren (reinigen der Dichtflächen, signalfarbe auftragen, warten bis trocken, entwickler drüber, Zigarettenlänge warten). Dadurch siehst du auch den nochso kleinen Haarriß und dann entscheiden, ob da was "geschweißt"; "gelötet" oder "abgeschliffen" oder ausgetauscht werden muss.

Bevor aber die Chemie angeschafft wird, mit Lupe unter hellem Licht mm für mm der Dichtflächen und Dichtung ablotzen und auch das was nicht nach Riß aussieht (Oberflächenspiegelung des Lichts beachten) ist n Riß.

Und nicht vergessen, haste alles sorgfältig überprüft und nichts auf den Flächen entdeckt, dann Schritt Zwo: Tiefenrißprüfung im Zylinderblock und Kopf (röntgen, ultraschall: Teuer besser gleich Austauschteil organisieren), bloß welches Kopf oder Block (hmm: Münze entscheiden lassen - Sorry das ist ein echt großer Ärgernis, das mit Kosten verbunden ist) - ich hoffe echt für dich, das es die olle Dichtung ist. Viel Glück